

ZDB-Schulung

WinIBW, Recherche, Titelneuaufnahme, Validation



Karin Patzer
Karin Czwinkalik
Annett Arnold



*Zeitschriftendatenbank
Staatsbibliothek zu Berlin*



Inhalt

- ➔ Struktur der ZDB-Daten
- ➔ WinIBW 3.7
- ➔ Recherche
- ➔ Anlegen einer Titelaufnahme
- ➔ Validation



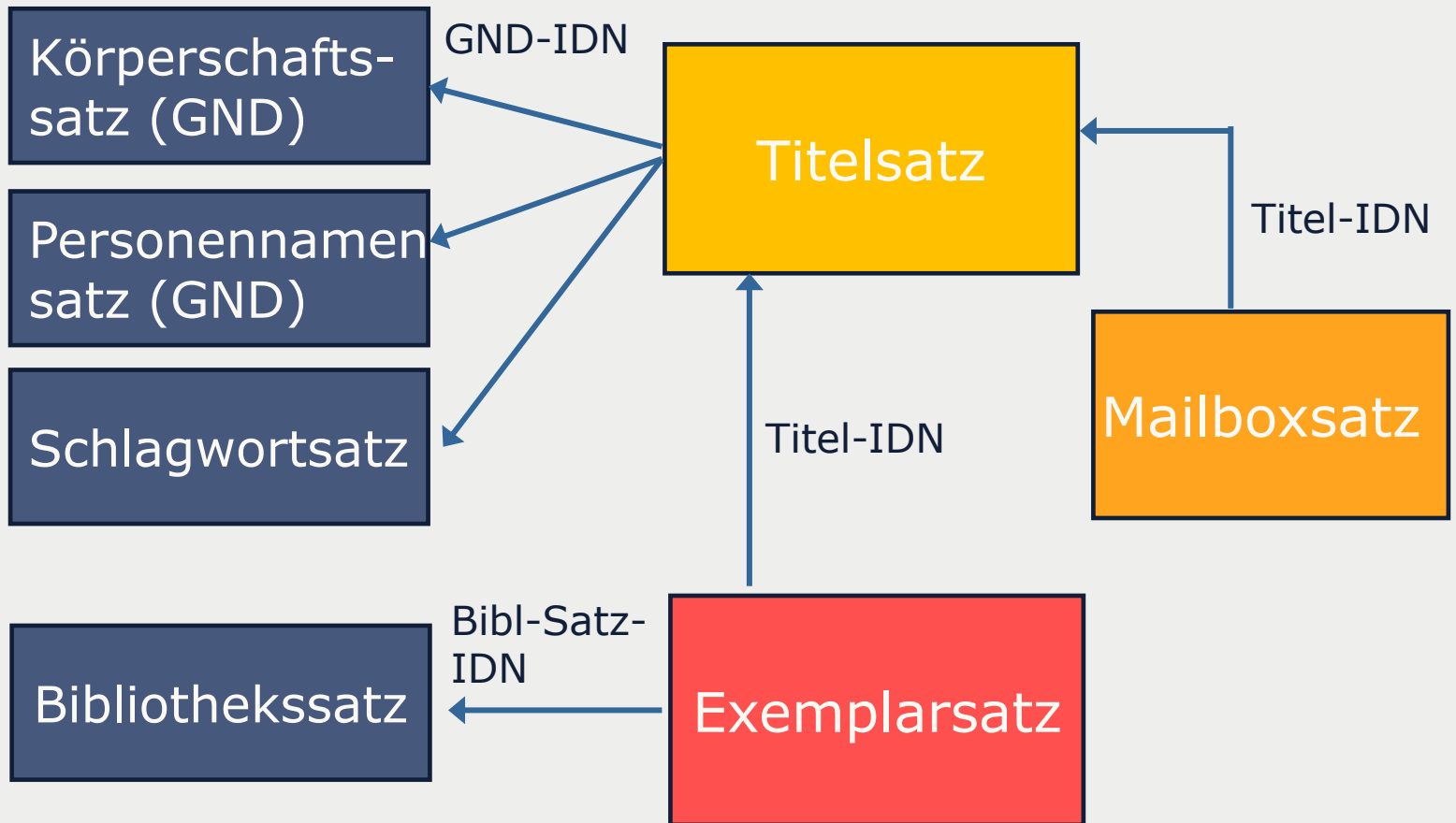
Struktur der ZDB-Daten



Struktur der ZDB-Daten

Jeder Datensatz besitzt eine Identifikationsnummer (IDN)
auch PPN (Pica-Produktions-Nummer) genannt

- + ZDB-Nummer bei Titelsätzen
- + GND-Nummer bei GND-Sätzen





Die WinIBW

WinIBW - Start

➔ Starten der WinIBW

Doppelklick auf das WinIBW-Icon auf dem Desktop



- Produktionssystem: Zugang 1 oder 2 auswählen
- Für Übungszwecke und Schulungen: ILTIS/RDA-Approvalsysteem auswählen



WinIBW - Start

➔ Eingabe der Kennung

CBS 7.2.32
 Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und drücken Sie Enter.

Login

Passwort

Kennung: 6xxx
 Passwort: xxxx

Wählen Sie bitte ein System!

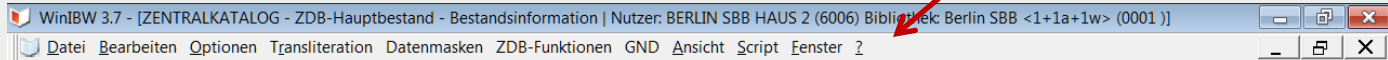
1	ZENTRAKATALOG
---	---------------

Wählen Sie bitte eine Datenbank!

1	1.12	ZDB-Hauptbestand
2	1.14	ZDB-Übungsbestand

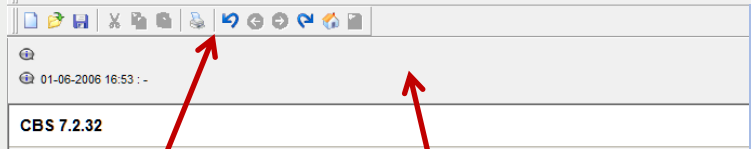
WinIBW - Elemente

Menüzeile



Enthält Menüs mit Befehlen für die Arbeit mit der WinIBW, z.B. spezielle Skripte für die ZDB

Symbolzeile



Enthält Symbole zum Aufrufen der Startseite, Drucken, Vor- und Zurückblättern usw.

Willkommen im ZDB-Hauptbestand

In einer Übergangsphase ist sowohl die RAK- als auch die RDA-Erfassung möglich!
Bitte beachten Sie auch das [ILTIS-Info vom 18.09.2015](#)

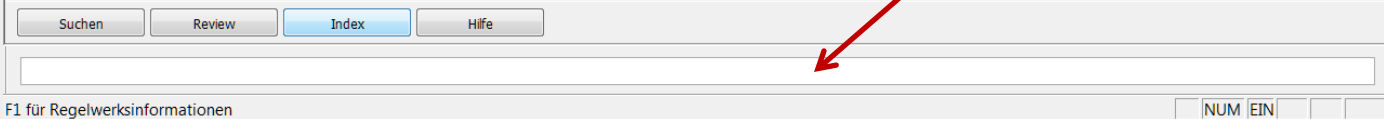
Weitere Informationen zum ILTIS-Katalogsystem finden Sie auf den [ILTIS-Seiten](#)

Meldungszeile

Hier werden Systemmeldungen, Warnungen und Fehlermeldungen angezeigt

Kommandozeile

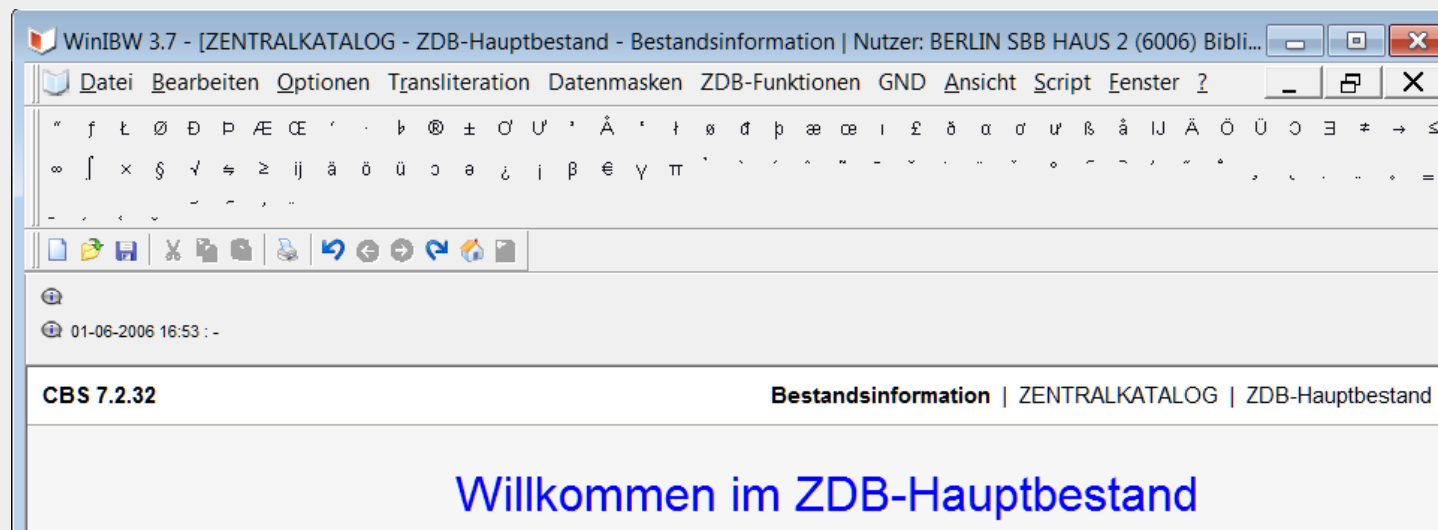
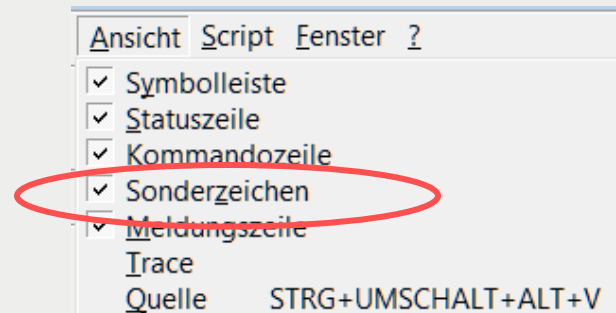
Eingabefeld für Such- und andere Kommandos



WinIBW - Elemente

Sonderzeichenleiste

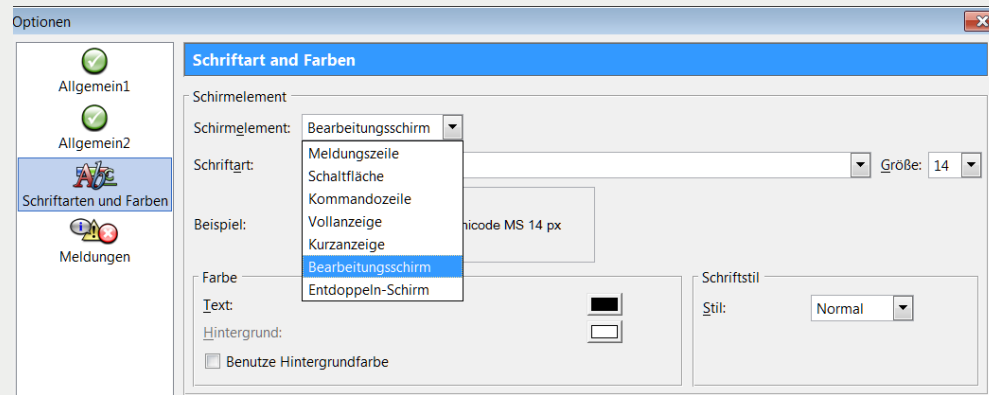
Über das Menü „Ansicht“ wird die Sonderzeichenleiste ein- oder ausgeblendet; damit können diakritische Zeichen einfach erfasst werden.



WinIBW – Persönliche Einstellungen

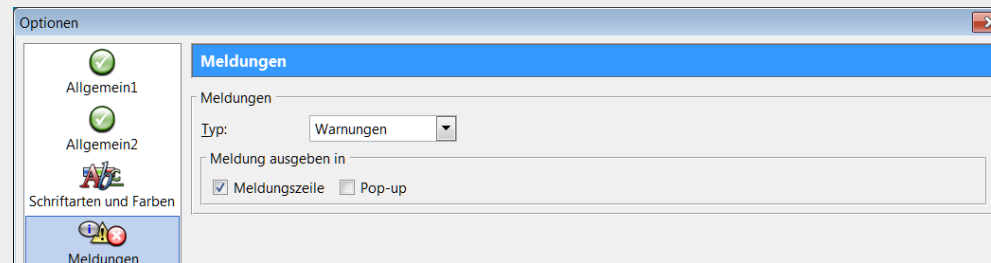
- ➔ **Schriftgröße, -stil und -farbe** sowie Hintergrundfarben für diverse Bildelemente einstellen

über **Optionen** ---> Einstellungen



- ➔ **Meldungen** (Warnungen, Infos, Fehlermeldungen)

über **Optionen** ---> Einstellungen





Recherche

Grundlagen der Recherche

➔ Struktur einer Suchanfrage

Suchkommando Suchschlüssel Suchbegriff

Beispiel:

f tit german history

➔ Suchkommandos

- **f**[inde]
 - Suche nach bekannten Suchbegriffen
- **sc**[an]
 - Sucheinstieg über eine Liste der Indexbegriffe

Grundlagen der Recherche

➤ Suchschlüssel

→ Suchschlüssel = **Indextyp** oder **Schlüsseltyp**

In einem **Indextyp** werden unterschiedliche Typen von Indexbegriffen zusammengefasst, z.B. Nummern im Indextyp **NUM**, Stichwörter aus Titeln in **TIT**, Personennamen in **PER** usw.

→ Indextypen werden durch **Schlüsseltypen** weiter differenziert, z.B.

- Indextyp **NUM** (Nummern) u.a. durch die Schlüsseltypen
ZDB (für ZDB-ID's)
ISS (für ISSN)
- Indextyp **TIT** u.a. durch die Schlüsseltypen
TIH (Stichwörter aus Sachtiteln und Verantwortlichkeitsangaben)
TIB (Stichwörter aus Titel von Unterreihen)
TIZ (Stichwörter aus Zusätzen zum Haupttitel)

Grundlagen der Recherche

➔ Indextyp / Schlüsseltyp

Hier nochmal etwas ausführlicher:

Indextyp **NUM** = alle Arten von Nummern: ISSN, Coden, Postvertriebskennzeichen, ZDB-IDN usw.

→ Schlüsseltyp **ISS**

ISSN der Vorlage, ISSN paralleler Ausgaben usw.

→ Schlüsseltyp **COD**

Coden

→ Schlüsseltyp **ZDB**

ZDB-ID

→ Schlüsseltyp **POV**

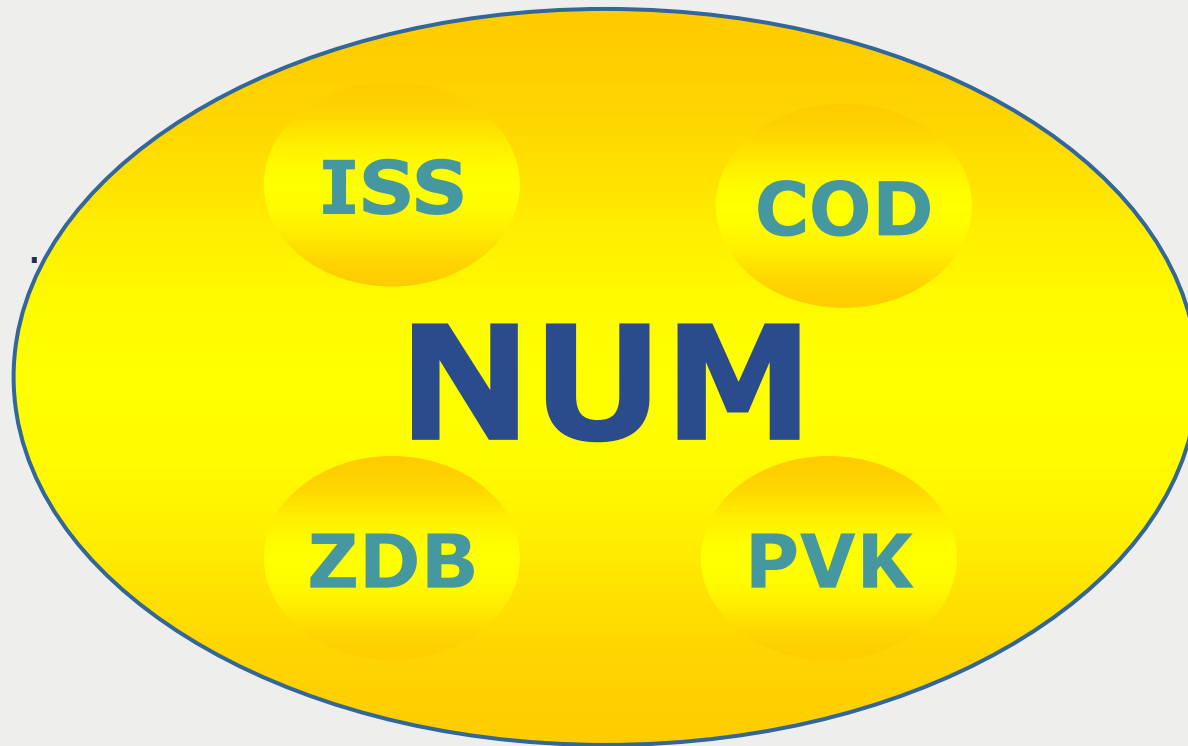
Vertriebskennzeichen

→ Schlüsseltyp **OCL**

OCLC-Nummer

Grundlagen der Recherche

➔ **Indextyp / Schlüsseltyp**



Grundlagen der Recherche

➤ Suchbegriffe

Suchbegriffe sind entweder

- Einzelbegriffe aus einem Datenfeld wie z.B. Titelstichworte, Verlagsorte
(= Stichwortsuche)
- oder der gesamte Inhalt eines Datenfeldes
(= Phrasen- oder Stringsuche)

Hinweis:

Der Inhalt eines Feldes kann durchaus doppelt, also sowohl als Stichwort und als Phrase indexiert sein, z. B. gibt es für Feld 4000 \$a (Haupttitel) die Indextypen TIT (Stichwortsuche) und TST (Phrasensuche)



Grundlagen der Recherche

➔ Indexierungsroutinen

Programme, die nach festen Regeln aus den Feldinhalten eines Datensatzes Suchbegriffe ableiten.

- Routine „wortweise“: jedes Wort wird einzeln indexiert, Satzzeichen werden entfernt, Sonderzeichen (z.B. Klammern) werden zu „Blank“

Titel: „Industrie 4.0“ **f tit** industrie 4.0 *oder* **f tit** industrie 40

Titel: „Source(s)“ **f tit** source(s) *oder* **f tit** source s

- Routine „Phrase“: der gesamte Feldinhalt wird als ein String indexiert. Satzzeichen bleiben dabei erhalten, Sonderzeichen (z.B. Klammern) werden zu „Blank“

Titel: „Industrie 4.0“ **f tst** industrie 4.0

Titel: „Source(s)“ **f tst** source s

Eine Beschreibung der Routinen finden Sie hier

<http://support.d-nb.de/iltis/indexieren/inhalt.htm> (Achtung, ist leider leicht veraltet)

Grundlagen der Recherche

Phrasensuche

Indextyp TST / Schlüsseltyp TST

(Indexierungsroutine **Ph**rased)

Dieser Index enthält keine Einzelstichwörter, sondern den gesamten Inhalt der Felder

- Haupttitel (Feld 4000 \$a)
- Paralleltitel (Feld 4000 \$f)
- Abweichende Titel (Feld 4212)
- Titel von Unterreihen (Feld 4005 \$a und \$l)

Beispiel

f tst annalen der physik

Grundlagen der Recherche

➔ Unterschied Stichwortsuche / Phrasensuche

➤ *Beispiel*

- **f tit** annalen der physik → **14** Treffer

Gefunden werden alle Datensätze, in denen die Stichworte „annalen“ und „physik“ an beliebiger Stelle und in beliebiger Reihenfolge vorkommen

- **f tst** annalen der physik → **6** Treffer

Gefunden werden alle Datensätze in denen die Suchbegriffe „annalen der physik“ in genau dieser Reihenfolge vorkommen.

Grundlagen der Recherche

➔ Kommando **SC**[AN] – Blättern in einer Indexliste

sc Indextyp/Schlüsseltyp Suchbegriff

Beispiel

sc tit handball

CBS 7.2.32

285	TIT	handball
1	TIT	handballabt
30	TIT	handballabteilung
1	TIT	handballabteilungen
2	TIT	handballalmanach
0	TIT	handballamateursportlern
0	TIT	handballausbildung
1	TIT	handballausschusses
0	TIT	handballbasketball
0	TIT	handballberichterstattung

➔ Ergebnis ist eine alphabetische Liste der **Index**einträge (im Gegensatz dazu erhält man mit Kommando „f“ eine **Titelliste**)

Grundlagen der Recherche - Suchkommandos

Kommando **REL**[ATIONEN]

Mit **rel** sucht man die mit angezeigtem Satz verknüpften Sätze

Gesucht werden können Verknüpfungen zwischen

→ **Titeldaten / Titeldaten**

z.B. Vorgänger/Nachfolger, Beilagen, parallele Sprachausgaben, Mailboxsätze usw. (**rel**)

→ **Normdaten / Titeldaten**

z.B. Körperschaft und damit verknüpfte Titel (**rel tt**)



Grundlagen der Recherche - Tipps und Tricks

- **Boole'sche Operatoren**

Mit Hilfe Boolescher Operatoren kann die Suche eingegrenzt oder auch erweitert werden.

UND / AND

- Der gesuchte Titel soll alle Suchbegriffe enthalten

ODER / OR

- Der gesuchte Titel soll einen, mehrere oder alle Suchbegriffe enthalten

NICHT / NOT

- Der gesuchte Titel soll einen, aber nicht den/die weiteren Suchbegriff(e) enthalten



Grundlagen der Recherche - Tipps und Tricks

➤ Maskieren

Maskieren ist das Ersetzen eines Zeichens im Suchbegriff

Maskierungszeichen ist #

Für jedes verdeckte Zeichen ein Maskierungszeichen



f tit organi#ation

➤ Trunkieren: "abschneiden" eines Suchbegriffs

- Trunkierungszeichen ist ?
- Trunkierungen sind nur rechtsseitig möglich



f tit engineer?

Grundlagen der Recherche - Tipps und Tricks

➔ Einworttitel

Um die Treffermenge bei Einworttiteln wie z.B. „Aktuell“ zu reduzieren, empfiehlt es sich, den TST-Index bei der Suche zu verwenden

```
f tst aktuell
```

Um die Treffermenge weiter einzuschränken, kann man auch noch einen weiteren Index hinzuziehen, z.B. den Verlagsort

```
f tst aktuell und ver berlin
```


Grundlagen der Recherche - Tipps und Tricks

➔ **ADI** (**A**dditional **D**iscriminating **I**nformations)

Mit den zusätzlich einschränkenden Informationen können Treffermengen vor oder bei einer Suche eingeschränkt werden. ADI können wie Suchschlüssel verwendet werden, z.B.

f tit medical journal und mat o

Datentyp (rec)	
Titeldaten und Normdaten	rec *
Onlinemagazine	mat o
nur Titeldaten	rec t
nur Normdaten	rec n

Grundlagen der Recherche - Tipps und Tricks

- **Reservierte Wörter** sind Wörter, mit denen das System eine spezielle Funktionalität verbindet (Suchschlüssel, Operatoren, etc.).
- ✓ **Wichtig:** Sollen reservierte Wörter in einer Suchfrage verwendet werden, so müssen diese in Anführungszeichen gesetzt werden!

Beispiel:

Sie suchen die Zeitschrift Ufa mathematical journal

f tit „Ufa mathematical journal“

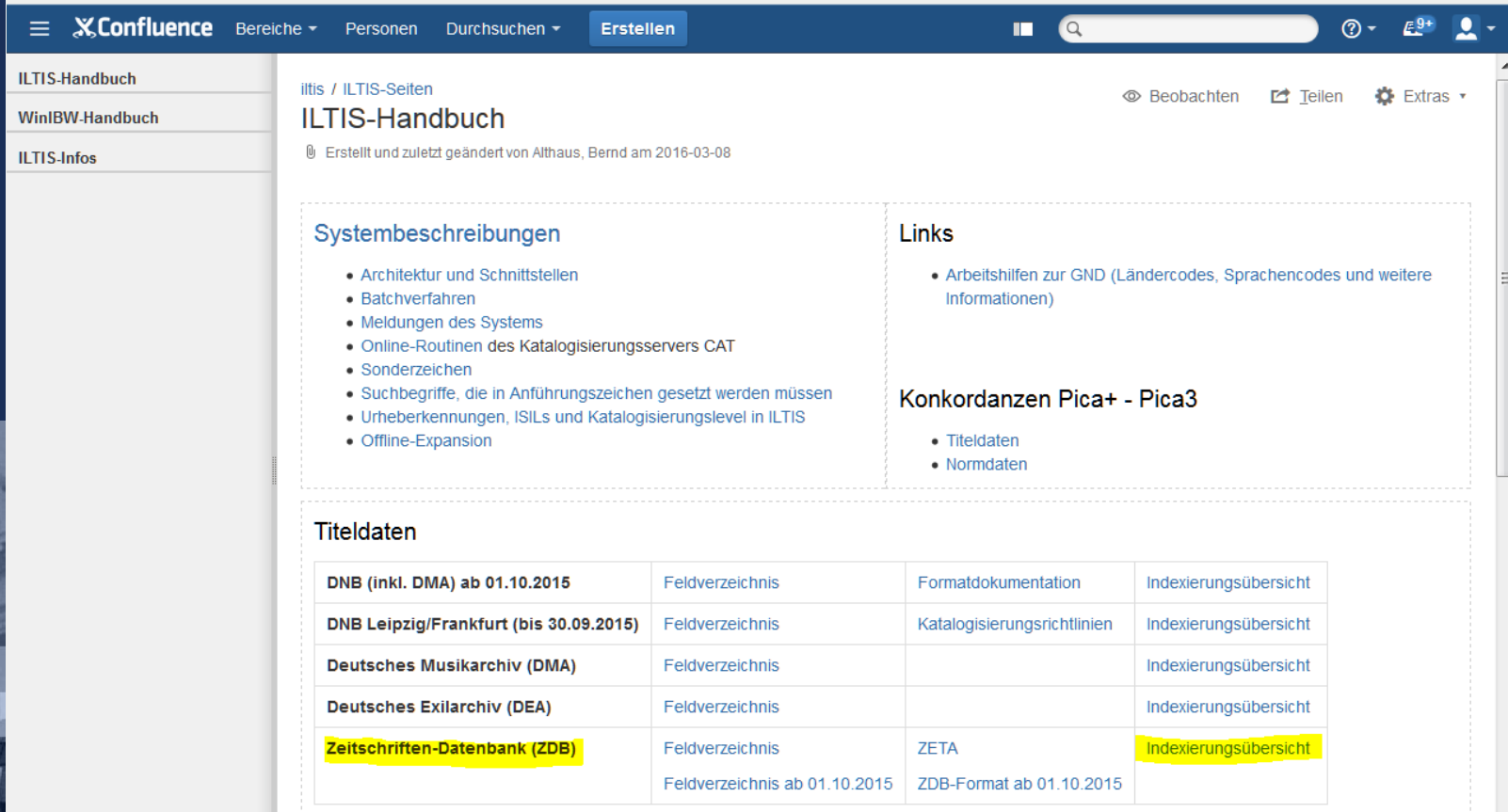
Ufa ist ein Indexkürzel deshalb muss es in Anführungszeichen gesetzt werden

s. auch „Liste der Stichwörter, die bei der Suche in Anführungszeichen zu setzen sind“ <http://sbb.berlin/7bpvt6>

Grundlagen der Recherche

➔ Indexierungsübersicht

<https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/ILTIS-Handbuch>



The screenshot shows a Confluence page titled 'ILTIS-Handbuch'. The page content is organized into sections: 'Systembeschreibungen', 'Links', 'Konkordanzen Pica+ - Pica3', and 'Titeldaten'. The 'Titeldaten' section contains a table with columns for the institution name, the type of index, the format documentation, and the index overview link. The 'Zeitschriften-Datenbank (ZDB)' row is highlighted in yellow.

Institution	Index	Formatdokumentation	Indexierungsübersicht
DNB (inkl. DMA) ab 01.10.2015	Feldverzeichnis	Formatdokumentation	Indexierungsübersicht
DNB Leipzig/Frankfurt (bis 30.09.2015)	Feldverzeichnis	Katalogisierungsrichtlinien	Indexierungsübersicht
Deutsches Musikarchiv (DMA)	Feldverzeichnis		Indexierungsübersicht
Deutsches Exilarchiv (DEA)	Feldverzeichnis		Indexierungsübersicht
Zeitschriften-Datenbank (ZDB)	Feldverzeichnis Feldverzeichnis ab 01.10.2015	ZETA ZDB-Format ab 01.10.2015	Indexierungsübersicht

Grundlagen der Recherche

➔ Ausführlichere Infos zur Recherche im WinIBW-Handbuch

<https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Suchen+in+ILTIS>

The screenshot shows a Confluence Wiki page titled 'Suchen in ILTIS'. The page is part of the 'WinIBW-Handbuch' under the 'ILTIS-Infos' category. The page content includes a list of 12 search-related topics under the heading 'Arbeitsläufe'. The page was created and last modified by Althaus, Bernd on 2014-04-30.

Arbeitsläufe

- Suchen in ILTIS
- Datensatz neu eingeben
- Datensatz korrigieren
- Datensätze miteinander verknüpfen
- Drucken und
- 1. Was ist ein Suchbegriff?
- 2. Warum ist ein Suchbegriff suchbar?
- 3. Wieso ist dies wichtig für eine Suchanfrage ?
- 4. Das Kommando show ind
- 5. Was sind relevante Suchschlüssel?
- 6. Das Kommando FINDE (Kurzform F)
- 7. Operatoren
- 8. Maskierung und Trunkierung
- 9. Reservierte Wörter
- 10. Das Kommando SCAN (Kurzform SC)
- 11. Suche nach verknüpften Datensätzen
- 12. Einschränkung von Treffermengen



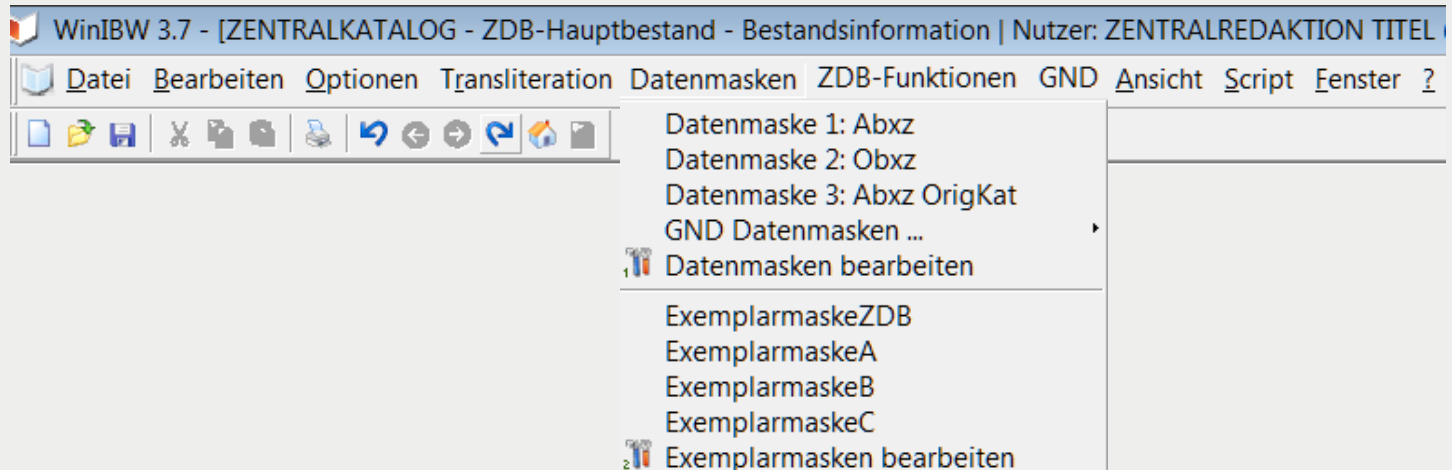
Das Anlegen einer Titelaufnahme

Anlegen einer Titelaufnahme

- ➔ 1. Möglichkeit: Anfordern eines **leeren** Bildschirms mit Kommando „**e**[eingeben] **t**“

Nachteil: Alle Felder müssen erfasst werden

- ➔ 2. Möglichkeit: Verwendung des Menüs „Datenmasken“



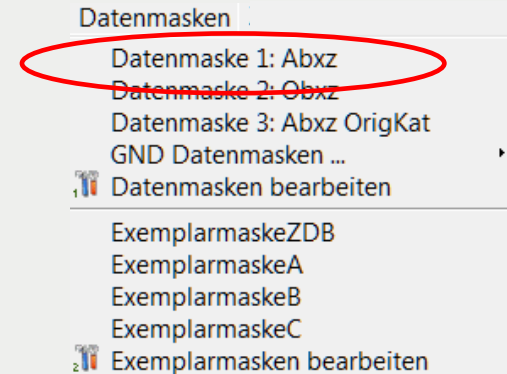
Anlegen einer Titelaufnahme - Datenmaske

Vorteil: Hier sind bestimmte Felder bereits enthalten und teils vorbelegt

➤ Beispiel: Datenmaske Abxz

Neueingabe

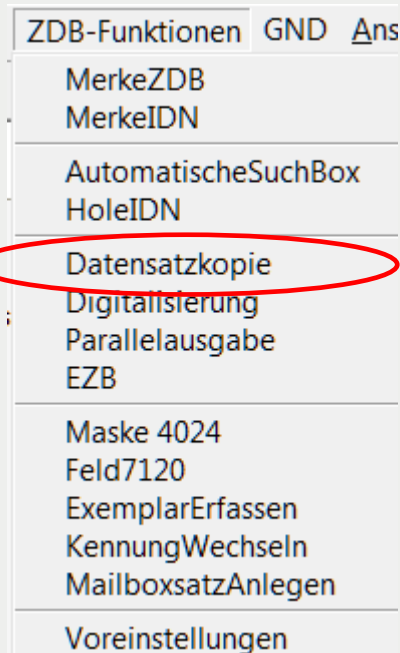
0500 Abxz
 0501 Text\$btxt
 0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn
 0503 Band\$bnc
 1100 |
 1131 !040674886!
 1500
 1505 \$erda
 1700
 4000
 4030
 4024
 4025
 4030
 5080



Anlegen einer Titelaufnahme - Titelnachweise

- ➔ 3. Möglichkeit: Kopieren eines bereits vorhandenen Datensatzes

Vorteil: vorhandene Felder können für die Neuaufnahme nachgenutzt werden, z.B. bei Neuaufnahme einer Unterreihe
Um einen Satz zu kopieren, wird der Befehl „Datensatzkopie“ aus dem Menü ZDB-Funktionen verwendet



Anlegen einer Titelaufnahme - Titelkopie

Bestimmte Felder werden aus dem vorhandenen Satz kopiert und teilweise geleert, 1505 \$erda wird ergänzt

Ausgangssatz:

Set 1 | Setgröße 1 | Datensatz 1 | PPN 1020240423 | Format D

Eingabe: 0031:29-02-12 Änderung: 9001:31-03-16 17:43:35 Status: 0031:29-02-12

0500 Abxz

1100 1986\$b1987

1500 /1ger

1700 /1XA-DE

1800 w

2110 2653100-8

2240 ZDB:2653100-8

4000 Die @Katze

4024 /v1/b1986/V38/E1987

4025 Nr. 1.1986 - 38.1987; damit Ersch. eingest.

4030 Rastatt : Pabel

5080 050;830;B

Anzeige nach Verwendung von „Datensatzkopie“:

Neueingabe

*** Titeldatenkopie ***

0500 Abxz

1100

1500 /1ger

1505 \$erda

1700 /1XA-DE

1800 w

4000 Die @Katze

4024

4025

4030 Rastatt : Pabel

5080 050;830;B

???? !1020240423!

Anlegen einer Titelaufnahme – maschinell erzeugte Felder

Set 1 | Setgröße 1 | Datensatz 1 | PPN 1258929996 | Format D

Eingabe: 0001:25-04-16 Änderung: 0001:25-04-16 17:36:14 Status: 0001:25-04-16

0500 Abxz

0501 Text\$btxt

0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn

0503 Band\$bnc

1100 2016

1131 I0406748361 Zeitschrift [Ts1]

1500 /1ger

1505 \$erda

1700 /1XA-DE

2110 2846092-3

2240 ZDB:2846092-3

4000 Test-Zeitschrift für ZDB-Neulinge : wie Sie mit der WinlBW schöne Titelaufnahmen anlegen / hrsg. vom ZDB-Team

4024 /b2016-

4025 2016-

4030 Bärln : ZDB



PICA-Formate

Erfassungsformat (PICA 3) vs. Internformat (PICA+)

- Als Erfassungs- oder Externformat wird diejenige Formatstruktur bezeichnet, in der die Daten am Bildschirm erfasst und verändert werden (PICA3).
- Abgespeichert werden die Daten jedoch im Internformat PICA+, das eine andere Struktur aufweist als das Externformat.

Set 1 | Setgröße 1 | Datensatz 1 | PPN 1258929996 | Format P

```
001@ fa3
001A f00001:25-04-16
001B f00001:25-04-16ft17:36:14.000
001D f00001:25-04-16
001U f0utf8
001X f00
002@ f0Abxz
002C faTextfbtxt
002D faohne Hilfsmittel zu benutzenfbn
002E faBandfbnc
003@ f01258929996
006Z f02846092-3
007G faZDBf02846092-3
010@ fager
010E ferda
011@ fa2016
013D f9040674886f8Zeitschrift [Ts1]
019@ faXA-DE
021A faTest-Zeitschrift für ZDB-Neulingefdwie Sie mit der WinIBW schöne Titelaufnahmen anlegenfhrsg. vom ZDB-Team
031@ fa2016-
031N fj2016f6
033A fpBärlinfnZDB
```

Format PICA+

- Andere Feldbezeichnungen
- Unterfeldstruktur
- Anzeige mit Kommando **s[how] p**

PICA-Formate

ZDB-Format mit RDA

4000 – Haupttitel, Titeltzusätze, Paralleltitel, Verantwortlichkeit

PICA3	PICA+	W	Inhalt
4000	021A	N	Haupttitel usw.
-ohne-	\$a	N	Haupttitel
¬:¬	\$d	J	Titeltzusatz
¬/¬	\$h	N	Verantwortlichkeitsangabe
¬=¬	\$f	J	Paralleltitel
¬:¬	\$d	J	Paralleler Titeltzusatz

3.a Titeltzusatz

Im Feld **4000 \$d** werden Titeltzusätze zum Haupttitel erfasst.

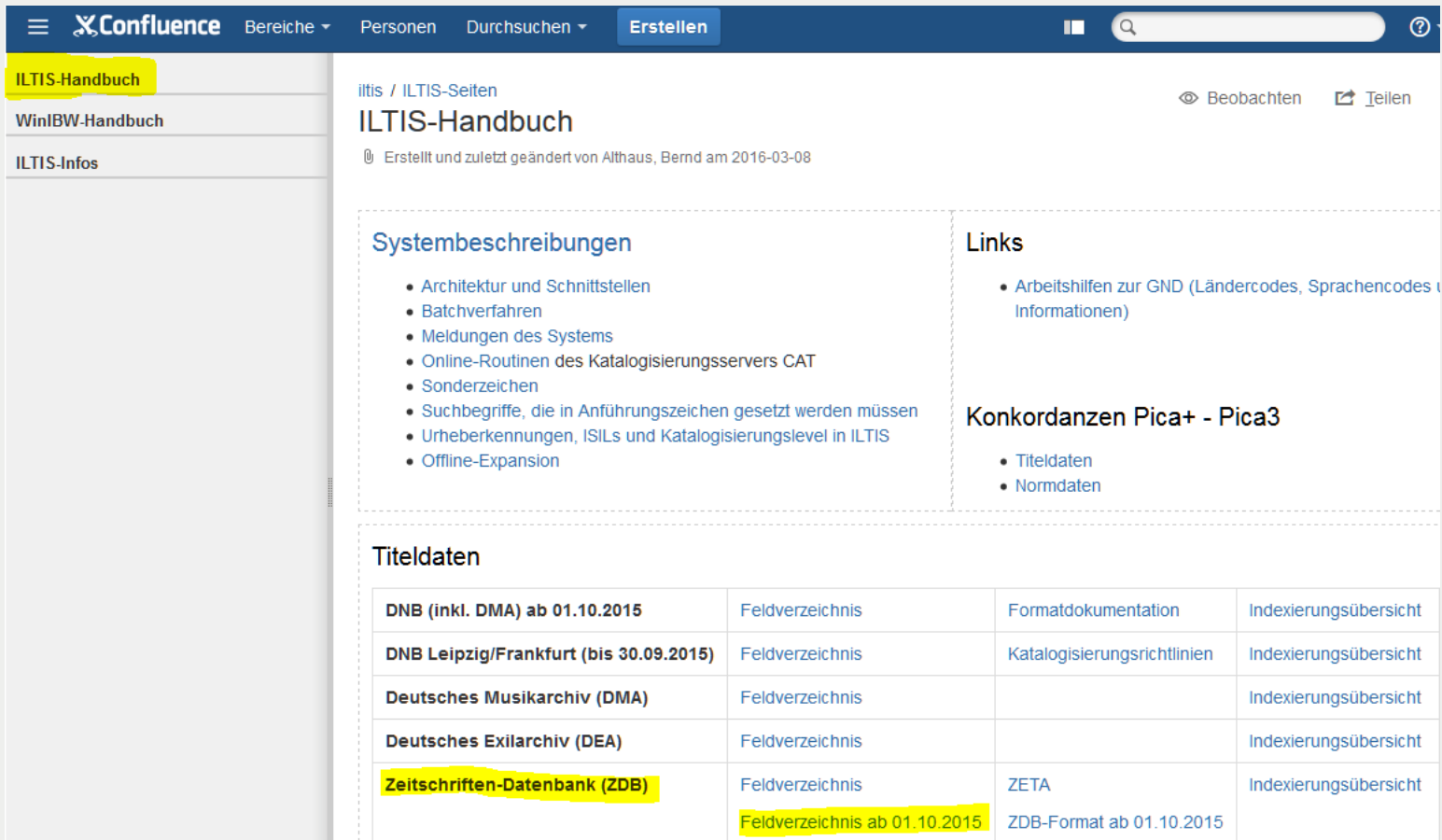
Erfassung:

4000 Haupttitel : Vierteljahresschrift der Gesellschaft ...

4000 Haupttitel : eine Zeitschrift für Mitglieder und Freunde des Vereins ...

Feldverzeichnis

<https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/ILTIS-Handbuch>



The screenshot shows a Confluence page titled 'ILTIS-Handbuch'. The page content is organized into several sections:

- Systembeschreibungen:** A list of system-related topics including architecture, batch processes, system reports, online routines for the CAT server, special characters, search terms, and offline expansion.
- Links:** A list of helpful links, including GND codes and Pica+ - Pica3 concordances.
- Titeldaten:** A table listing various data sources and their corresponding field catalogs and formats.

Source	Field Catalog	Format	Overview
DNB (inkl. DMA) ab 01.10.2015	Feldverzeichnis	Formatdokumentation	Indexierungsübersicht
DNB Leipzig/Frankfurt (bis 30.09.2015)	Feldverzeichnis	Katalogisierungsrichtlinien	Indexierungsübersicht
Deutsches Musikarchiv (DMA)	Feldverzeichnis		Indexierungsübersicht
Deutsches Exilarchiv (DEA)	Feldverzeichnis		Indexierungsübersicht
Zeitschriften-Datenbank (ZDB)	Feldverzeichnis	ZETA	Indexierungsübersicht
	Feldverzeichnis ab 01.10.2015	ZDB-Format ab 01.10.2015	



Validation

Validation

➔ Die Validation prüft jeden neuerfassten und jeden korrigierten Datensatz auf folgende Sachverhalte:

- **Minimalformat** (Mindestumfang an bestimmten Feldern)
- **Syntax**, z.B. Paarigkeit von Klammern
- Das **Vorhandensein** bestimmter Felder oder Unterfelder **in Abhängigkeit** von anderen Feldern.

Beispiel: Wenn in Feld 0500 Code O an erster Position vorhanden ist (elektronische Ressource) muss zwingend Feld 1101 (Materialspezifische Codes für ER) vorhanden sein

- **Wiederholbarkeit** von Feldern bzw. Unterfeldern

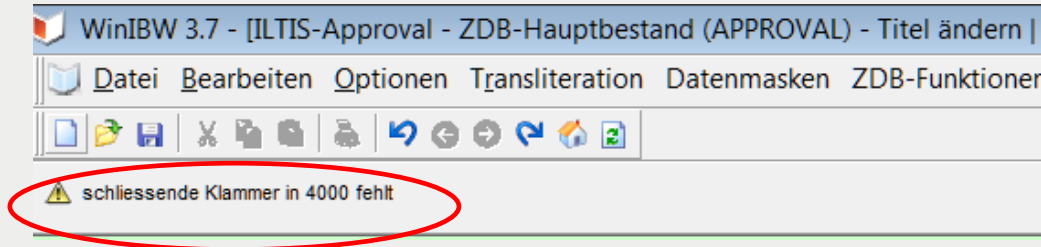
Beispiel: Feld 4000 (Haupttitel) darf nur einmal vorkommen, Feld 3260 (weitere Sachtitel) darf beliebig oft wiederholt werden.

- **Zulässige Inhalte**

Beispiel: In Feld 1100 (Erscheinungsjahre) \$a und \$b sind nur Ziffern zulässig

Validation

- ➔ Validationsmeldungen werden in der Meldungszeile ausgegeben



Oder – falls Sie das so eingestellt haben – in einem Pop-up-Fenster angezeigt



Leider gibt es kein Validationshandbuch!



Ansprechpartnerin

Karin Czwinkalik

Adresse: karin.czwinkalik@sbb.spk-berlin.de

Telefon: (+49 30) 266 43 4201